



Protokoll der Jahreshauptversammlung 24.01.2026

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Wehrführers & 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Jugendwartes
5. Bericht der Kinderfeuerwehr
6. Bericht des Rechners
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl der Kassenprüfer
9. Ehrungen / Beförderungen
10. Ergänzungswahl – Beisitzer Alters- & Ehrenabteilung
11. Ergänzungswahl – Beisitzer Aktives Mitglied
12. Behandlung eingegangener Anträge
13. Gäste haben das Wort
14. Verschiedenes

Es waren 67 Mitglieder anwesend, siehe Anwesenheitsliste.

1. Begrüßung

Wehrführer Kindinger eröffnet um 20:00 Uhr die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Versammlung durch Aushang der Tagesordnung am 20.12.2025, fristgerecht nach § 8 Abs. 2 der Satzung, bekanntgegeben wurde.

Sein besonderer Dank gilt Volker Steiger vom Feuerwehrverband sowie Gemeindebrandinspektor Peter Degenhardt.

Weiterhin begrüßt er die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung Bernd Rettig und Peter Rettig sowie unsere passiven Ehrenmitglieder Helmut Russ, Erika Krämer, Christa Kindinger, Gisela Pohl und Helmut Becker.

Vom Ortsbeirat begrüßt der Wehrführer Lukas Volk, Tobias Bauß und Claudia Czyrt. Von der Gemeindevertretung Tobias Pöselt und vom Gemeindevorstand Wolfgang Helfrich sowie Bürgermeister Herrn Andreas Heun.

2. Totenehrung

Die Anwesenden erhoben sich zum Gedenken an die im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder: Julchen Kindinger, Adam Kaffenberger, Josef Kozyk, Hans Weber, Peter Eichhorn und Helmut Speck.

3. Bericht des Wehrführers & 1. Vorsitzenden

Wehrführer Kindinger verliest seinen Bericht über das Jahr 2025 und stellt diesen zur Diskussion.

Anfragen hierzu gibt es keine.

4. Bericht des Jugendwartes

Jugendwart Lukas Volk berichtet über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr im abgelaufenen Jahr.

Anfragen werden nicht gestellt.

5. Bericht der Kinderfeuerwehr

Ralf Pfeifer informiert die Anwesenden über die Aktivitäten der Kinderfeuerwehr.

Anfragen hierzu gibt es keine.

Lüftungspause

6. Bericht des Rechners

Nicolai Vieluf berichtet über die Einnahmen und Ausgaben der Wehr im vergangenen Berichtsjahr.

Hierzu gibt es keine Anfragen.

7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastungen des Vorstandes

Kassenprüfer Mario Delp teilt mit, dass die Kasse im Berichtsjahr 2025 in korrektem Zustand war und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Berichtsjahr 2025.

Die Entlastung erfolgt einstimmig.

8. Neuwahl der Kassenprüfer

Zu neuen Kassenprüfern werden einstimmig gewählt:
Florian Geschwind – Lisa Roßmann – Yvonne Münster

9. Beförderungen

Gemeindebrandinspektor Peter Degenhardt nimmt folgende Beförderungen vor:

Feuerwehrmann-Anwärter	-	Nils Koob
Feuerwehrmann	-	Christoph Schumacher
Oberfeuerwehrmann	-	Marcel Heubes, Nicolai Vieluf, Walter Jost
Oberfeuerwehrfrau	-	Viola Jäckel, Lena Koob, Bianca Jäckel
Löschmeister	-	Lukas Volk
Hauptlöschmeister	-	Tobias Bauß, Markus Pink

Bürgermeister Andreas Heun verleiht folgende Anerkennungsprämien:

10 Jahre aktiven Dienst	-	Dennis Delp
40 Jahre aktiven Dienst	-	Jürgen Filbert

Übernahme von Holger Winter in die Alters- & Ehrenabteilung durch Wehrführer Kindinger.

Volker Steiger ehrt Holger Winter anschließend mit der „Goldenen Ehrennadel“.

10. Ergänzungswahl Beisitzer Alters- & Ehrenabteilung

Folgende Wahl wurde getätigt:

Beisitzer Alters- & Ehrenabteilung – Winter, Holger

Die Wahl erfolgte einstimmig durch die anwesenden Vereinsmitglieder.

Das neu gewählte Vorstandsmitglied erklärt sich bereit, das Amt anzunehmen.

11. Ergänzungswahl Beisitzer Aktives Mitglied

Folgende Wahl wurde getätigt:

Beisitzer Aktives Mitglied – Delp, Mario

Die Wahl erfolgte einstimmig durch die anwesenden Vereinsmitglieder.

Das neu gewählte Vorstandsmitglied erklärt sich bereit, das Amt anzunehmen.

12. Behandlung eingegangener Anträge

Es sind keine Einträge eingegangen.

13. Gäste haben das Wort

Gemeindebrandinspektor Peter Degenhardt lobt die hohe Bereitschaft zur Übungsteilnahme sowie den Lehrgangsstand der Einsatzabteilung. Zudem dankt er dem Feuerwehrverein für die finanzielle Unterstützung der Wehr. Abschließend dankt er allen für die geleistete Arbeit im letzten Jahr.

Bürgermeister Andreas Heun dankt für den Einsatz und das Engagement im vergangenen Jahr. Er lobt die Leistungsfähigkeit sowie die Harmonie in der gesamten Wehr.

Im Namen des Ortsbeirates dankt Claudia Czyrt der Wehr für ihr Engagement. Außerdem dankt sie besonders den heute Beförderten und Gewählten für ihre Arbeit im letzten Jahr. Zudem macht sie einen Aufruf an alle Bürger, in die Wehr einzutreten um somit als aktives oder passives Mitglied zu unterstützen.

14. Verschiedenes

Wehrführer Kindinger berichtet über die bevorstehende Fastnachtsveranstaltung am 14.02.2026 und weist auf das geänderte „Party“-Konzept hin.

Zudem informiert er über den nächsten Unterricht am 04.02.2026.

Ende der Sitzung: 21:21 Uhr

Dorval
Schriftführerin

Kindinger
Wehrführer

Kopie: Kindinger, Bauß, Vieluf

Bericht des Wehrführers

Wieder einmal hat das Berichtsjahr gezeigt, wie unverzichtbar unsere Arbeit für die Sicherheit unserer Gemeinde ist.

Ob bei Brandeinsätzen oder Techn. Hilfeleistungen - unsere Wehr war an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr einsatzbereit.

So gesehen direkt am Jahresanfang, gleich nach Mitternacht. Mehr dazu später im Bericht.

Die hohe Leistungsfähigkeit, der unermüdliche Einsatz und die Professionalität jedes einzelnen Kameraden und jeder Kameradin, haben es ermöglicht, die vielfältigen Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen.

Dieser Bericht soll nicht nur statistische Daten über Einsätze, Übungen und Lehrgänge liefern, sondern auch die Gelegenheit bieten, meiner Mannschaft für Ihr Engagement zu danken.

Aber zuerst der Fahrzeugbestand unserer Wehr:

- 1 Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 mit 1200 l Wasser, auch für den Katastrophenschutz einsetzbar
- 1 Tragkraftspritzenfahrzeug genannt TSF-W mit 900 l Wasser
- 1 Gerätewagen mit Schwerpunkt Waldbrandbekämpfung
- 1 Mannschaftstransportfahrzeug
- 1 Anhänger mit verschiedenen Einsatzkomponenten für Ölspur, Hochwasser und Waldbrandbekämpfung auf Rollwägen verbaut

Jede Einsatzkraft verfügt über einen Meldeempfänger um von der Leitstelle alarmiert zu werden. Weiterhin bekommt jeder eine Benachrichtigung mit Alarmton übers Handy. Bei größeren Einsätzen wird unsere Sirene, mittlerweile auf dem Dach des Gerätehauses, laut Alarmplan mit hinzugezogen.

Unser Gerätehaus und die Feuerwehrfahrzeuge wurden von der Gemeinde aus mit Rauchwarnmelder ausgestattet.

Aufgrund der jüngsten Brände in Feuerwehrrhäusern hat die Gemeinde die Maßnahme forciert, um die Sicherheit unserer Einsatzkräfte und unsere Ausrüstung weiter zu erhöhen.

Sollte es zu einem Brand kommen, werden alle Führungskräfte telefonisch über Handy benachrichtigt um dann umgehend die Leitstelle zu informieren.

Übungen

Im Berichtsjahr fanden 18 Übungen statt.

- Unter anderem ein Unterricht zum Thema Atemschutz
- 1 Unterricht Gefahrgut
- 1 Unterricht FwDv3
- 2 Gruppenübungstermine Fahrzeugkunde - Einweisung unseres neuen TSF-W
- 2 Maschinistenübungen
- 1 Funkübung
- 1 Übung Knoten und Stiche
- 1 Übung Gefahrgut
- Mehrere Übungen an Objekten mit dem Thema Brandbekämpfung und Menschenrettung – darunter einmal in Lautern und einmal in Reichenbach gemeinsam mit unseren Kollegen
- 1 Inspektionsübung Am Haus von Tanja Jost mit einer sehr guten Beteiligung mit 36 von 40 Aktiven

Die Übungsbeteiligung könnte bei einigen Kameraden etwas besser sein.

Etwas über die Hälfte der Mannschaft – genau wie im Vorjahr – hat eine sehr hohe Beteiligung und fängt hier prozentual den Rest auf.

Atemschutz

An Atemschutzgeräteträgern können wir noch eine sehr gute Zahl fürs Lautertal vorweisen.

16 Geräteträger sind zur Zeit einsetzbar, die ärztlich tauglich sind, ihre vorgeschriebenen Übungen absolvieren und ihren Streckendurchgang abgearbeitet haben.

Für die Pflege und Dokumentation unserer Atemschutzgeräte ist unser Atemschutzgerätewart Andreas Czyrt zuständig.

Er ist außerdem auf vielen Streckenbegehungen in Bürstadt als zuständige Person dabei, um die Streckendurchläufe abzunehmen.

Für diesen hohen Zeitaufwand möchte ich mich hiermit bedanken.

Lehrgänge

Erfreulich ist es, dass im Berichtsjahr eine hohe Bereitschaft an Lehrgängen bestand.

- So absolvierten an fünf Wochenenden Florian Czyrt und Christoph Schuhmacher einen Grundlehrgang und einen Erste-Hilfe Kurs.
- Nicolai Vieluf und Viola Jäckel nahmen an einem Atemschutzgeräteträger-Lehrgang teil

- Einen Maschinisten-Lehrgang besuchten Marcel Heubes und Walter Jost
- Einen Sprechfunklehrgang absolvierten Viola Jäckel, Lena Koob und Bianca Jäckel
- Außerdem besuchte Bianca Jäckel noch einen Lehrgang für Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen

Nun zu den Führungslehrgängen:

- Lukas Volk und Manuel Vetter absolvierten an der Landesfeuerweherschule ihren Gruppenführer-Lehrgang
- Auch Tobias Bauß und Markus Pink waren an der Landesfeuerweherschule in Kassel, um an einem 2-wöchigen Zugführer-Lehrgang teilzunehmen
- Zu guter Letzt absolvierte Lena Koob noch ihren LKW Führerschein. Somit haben wir jetzt für unser LF 10/6 und TSF-W erstmals auch eine Fahrerin

Alle Lehrgänge wurden mit Erfolg abgeschlossen. Hier noch mal jedem herzlichen Glückwunsch.

Einsätze

Die Wehr wurde 12-mal über Meldeempfänger und Handy von der Leitstelle alarmiert.

Die Einsätze gliedern sich in 4 Brandeinsätze und 8 Hilfeleistungseinsätze.

Es handelt sich im Einzelnen:

Gleich am 01.01.2025	Kurz nach Mitternacht, Meldung Garagenbrand in Reichenbach am Kernberg, der später auf das Wohnhaus übergriff. Tätigkeiten unserer Wehr: Atemschutz, Verlegen einer Schlauchleitung vom Falltorweg bis hoch zur Einsatzstelle und Wasserentnahme aus der Lauter
01.05.2025	Unterstützung der Feuerwehr Reichenbach im Felsenmeer zur Tragehilfe
16.05.2025	Türöffnung für den Rettungsdienst aufgrund eines ärztlichen Notfalls
09.08.2025	Unterstützung des Rettungsdienstes zur Tragehilfe am Langenmarkstein. Patient

	wurde mittels Drehleiter aus Bensheim über den Balkon ins Freie befördert.
11.08.2025	First Responder Einsatz in Wilmshausen, Unterstützung Rettungsdienst
10.09.2025	Unterstützung des Rettungsdienstes durch Tragehilfe in Reichenbach
11.09.2025	Beseitigung von Öl im Heidenfeld verursacht durch ein geparktes Fahrzeug
18.09.2025	Unklare Rauchentwicklung in der Austraße. Es entpuppte sich als Abbrennen von feuchtem Laub in einem Kamin
11.11.2025	Längere Ölspur im Heidenfeld
24.11.2025	Türöffnung in der Nibelungenstraße. Kein Eingreifen nötig, auf der Anfahrt Einsatzabbruch
23.12.2025	Zimmerbrand in der Lampertsgasse ausgelöst durch brennenden Adventskranz. Die alarmierte Drehleiter aus Bensheim musste zum Glück nicht in Stellung gebracht werden. Der Einsatz wurde professionell zusammen mit den Kameraden aus Reichenbach abgearbeitet
31.12.2025/01.01.2026	Zum Jahreswechsel, kurz nach 0:00 Uhr ein Brand von Baumaterial im Gewerbegebiet, der aber zügig gelöscht werden konnte. Mehr dazu im Bericht 2026 im nächsten Jahr.

Fazit eines jeden Einsatzes:

Jeder Einsatzkraft - in jedem Ortsteil - insbesondere tagsüber - wird dringend gebraucht.

Im Durchschnitt 5 Minuten dauert es von der Alarmierung durch die Leitstelle - sprich vom ertönen des Meldeempfängers bis zur Ausfahrt des 1. Fahrzeugs.

Somit wird die gesetzliche Frist, innerhalb von 10 Minuten, eine wirksame Hilfe einzuleiten, von uns jederzeit gewährleistet.

Dies zeigt den Vorteil vom Bestand einer jeden Ortsteilfeuerwehr innerhalb der Gemeinde.

Nicht nur Einsätze sind für uns die Regel, sondern auch an 3 **Brandsicherheitsdiensten**, in der Lautertalhalle, war unsere Wehr präsent.

Ebenfalls übernahmen wir die **Verkehrssicherung** am Kerweumzug in Reichenbach.

Außer bei diesen vielen Aktivitäten bildet auch die **Kameradschaftspflege** einen wichtigen Bestandteil der Feuerwehr.

- Unser 5. Sirenenfest am Tag der Sirenenüberprüfung im Oktober
- Ein Kameradschaftsabend im Anschluss unserer Inspektionsübung
- Eine weihnachtliche Abschlussfeier im Gerätehaus

Zum Jahresende noch eine Überraschung. Am 1. Weihnachtsfeiertag wurden wir abends in der Hessenschau zum Dollen Dorf ausgelost.

Am gleichen Abend um 22:00 Uhr, Treffen mit Ortsvorsteher, Vereinsvertretern und dem Team des Hessischen Rundfunks - zwecks Besprechung der Filmbeiträge.

Gleich am nächsten Tag, der 2. Feiertag um 10:00 Uhr stellten wir unsere Feuerwehr mit unseren Abteilungen für einen Beitrag im Fernsehen vor. Dieser wurde gemeinsam mit den Beiträgen der anderen Vereine, am Samstag, den 27. Dezember in der Hessenschau in 5 Min. gesendet.

In meiner Funktion als Wehrführer besuchten mein Stellvertreter und ich vier Sitzungen mit dem Wehrführerausschuss, den Wehrführern der Gemeinde Lautertal, eingeladen durch unseren Gemeindebrandinspektor Peter Degenhardt.

Am Ende meiner Ausführungen angelangt, möchte ich mich bedanken bei den Gremien und Politikern der Gemeinde Lautertal, welche die Arbeit der FFW schätzen und unterstützen.

Mit unserem Bürgermeister, Herrn Andreas Heun, setze ich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und hoffe, dass er im positiven Sinne immer ein offenes Ohr für die Lautertaler Feuerwehren hat.

Dennoch möchte ich es nicht unerwähnt lassen:

Die Freiwilligen Feuerwehren kosten Geld - Geld das zu guter Letzt jedem Bürger in einer Notlage zugute kommt.

Es ist weiterhin wichtig, in einen gut funktionierenden Brandschutz in jedem Ortsteil zu investieren.

Mein Dank gilt unserem Gemeindebrandinspektor Peter Degenhardt und seinen beiden Stellvertretern Bernd Röder und Peter Karn.

Beim Jugendausschuss möchte ich mich bedanken, besonders bei Jugendwart Lukas Volk für die geleistete Arbeit. Ebenso gilt dies für die Leitung der Kinderfeuerwehr, Annkatrin Reising und Ralf Pfeifer mit ihrem Betreuerstab.

Außerdem darf ich mich bedanken bei unserem Gerätewart Andreas Helfrich sowie meinem Stellvertreter Tobias Bauß für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, bei den Kameradinnen und Kameraden für den geleisteten Dienst bei den Einsätzen und Übungen, sowie bei all den Ungenannten, die zum Wohle der FFW Elmshausen beitragen und sich engagieren.

Ich beende meinen Bericht für das Jahr 2025 mit den Worten:

**"Man verdient seinen Lebensunterhalt durch das, was man bekommt.
Aber man gestaltet sein Leben durch das, was man gibt"**

Zu Anfragen nehme ich gerne Stellung.

Bericht des 1. Vorsitzenden

Die Feuerwehren erfüllen nicht nur ihre Kernaufgaben sondern übernehmen auch eine wichtige gesellschaftliche Funktion vor Ort.

Beispielsweise die Ausrichtung von Festen und Veranstaltungen sowie eine Anlaufstelle für Kinder- und Jugendarbeit.

Um das Wir-Gefühl in der Dorfgemeinschaft weiterhin zu stärken, wurden wieder etliche Veranstaltungen vom Vorstand organisiert und angeboten. Nachfolgend hiervon ein kurzer Abriss.

Wie schon Tradition feierten wir am 1. Mai unsere **Maifeier** an und in unserem Gerätehaus. Bei sehr viel Sonnenschein und warmen Temperaturen feierten wir an diesem Tag nicht nur unser übliches Fest. Es fand auch die Einweihung unseres neuen Feuerwehrfahrzeug – TSF/W statt.

Ebenfalls feierten wir verbunden mit einem Luftballon-Wettbewerb unser 10-jähriges Bestehen der Kinderfeuerwehr.

Mit einem sehr guten gezapften Bier, Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen und einer neu eingerichteten Cocktailbar unter unserem neuen Carport, verlebten wir einen sehr schönen Tag mit vielen befreundeten Feuerwehren und Besuchern.

Für die Teilnahme an unserem **Kerweumzug** ist, wie schon in vielen zurückliegenden Jahren, unsere Frauengruppe verantwortlich. Sie nahm genauso wie unsere Kinderfeuerwehr mit einer Fußgruppe teil.

Gemeinsam mit der Kerwejugend fand am **Kerb-Montag** unser verlängerter Frühschoppen statt. Auch bei sehr schönem Wetter und Musik vom Singenden Landwirt ist diese Veranstaltung ein fester Anlaufpunkt im Kerweprogramm und freut sich großer Beliebtheit. Ein Grund zum Anlass dieses Mal war die Prämierung der Sieger vom Ballonwettbewerb unserer Kinderfeuerwehr am 1. Mai.

Unser **Schnauz-Turnier** - zum achten Mal in Folge - fand im September statt. Vorstandskollege Markus Pink, der die Organisation inne hat, konnte 30 Teilnehmer im Schulungsraum begrüßen. Den ersten Platz belegte Rebecca McGovern und konnte somit den Pokal für ein Jahr mit nach Hause nehmen.

Zwischen den Jahren fand gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr Reichenbach eine **Wanderung** statt. Wir liefen von zwei Seiten aus zum Bordstein, trafen uns zu einem Umtrunk und marschierten über den Oly-Turm weiter zum Abschlusslokal Talblick am „Steigerts“. Die Rückfahrt wurde von beiden Wehren organisiert.

Folgende Veranstaltungen und Feste wurden besucht:

- Pumpenfest der FFW Schönberg
- Familientag der FFW Lautern
- Bergfest der FFW Schannenbach
- Kerb-Montag Frühschoppen der FFW Reichenbach
- Sommerfest der FFW Kolmbach
- Tag der offenen Tür der FFW Lindenfels
- Almabtrieb der FFW Gronau
- Und das Wellfleisch-Essen der FFW Beedenkirchen

Mitgliederstand am 31.12.2025

- 40 aktive darunter 6 weibliche
- 3 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung
- 10 Jugendfeuerwehr Jungs und Mädchen
- 27 Kinder der Kinderfeuerwehr
- 362 passive Mitglieder

Dies ergibt einen Gesamtmitgliederstand von **442 Mitgliedern**.

- Es wurden 4 Vorstandssitzungen abgehalten
- 1 Treffen wurde einberufen, mit unserer Kerwejugend, um die gemeinsame Fastnachtsveranstaltung 2026 vorzubereiten
- Eine Einladung wurde gefolgt von unserem Ortsvorsteher, um mit den anwesenden Vereinsvorsitzenden den Veranstaltungskalender 2026 durchzusprechen
- Des Weiteren nahm ich in meiner Funktion als Wehrführer und 1. Vorsitzenden an allen Ortsbeiratssitzungen teil, um mich über das aktuelle Ortsgeschehen zu informieren.

An 29 Geburtstagen (70, 75, 80, 85, 90, 95 und sogar 100 Jahre) war ich mit einem Präsent oder Kartengruß zugegen.

Manfred Rettig, Christel Roth und Kurt Lampert wurden bei diesen Gelegenheiten zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Ich möchte den Bericht des Rechners nicht vorgreifen, aber es auch nicht unerwähnt lassen, dass der Feuerwehrverein jährlich viel Geld in die Ausstattung der Feuerwehr investiert.

Somit wird die Gemeinde nicht unerheblich entlastet – Gelder, die durch Ihre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr und Ihren Besuch bei den Festen erwirtschaftet werden.

- Im Berichtsjahr wurde als größte finanzielle Maßnahme ein neuer Carport am Gerätehaus errichtet. Dieser dient als Unterstellmöglichkeit unseres Gerätewagens, der in der Fahrzeughalle keinen Platz mehr findet. Ein Dank für die Organisation und Aufbau der Firma Schwan, der Fundamentarbeiten von Marcel Rettig und vieler Helfer der Einsatzabteilung für die Stemmung dieses Projekts. Trotz einer sehr kulanten Vergünstigung der Firma Schwan und Marcel Rettig sowie einen 10 % Anteil der Gemeinde, blieb für unsere Kasse noch ein guter Restbetrag übrig.
- Des Weiteren erneuerten wir mit Schwerlastregalen unsere Werkstatt und Lagerräume
- Ebenfalls kauften wir noch für unseren Gerätewagen einen Flach-Saugkorb zur Wasserentnahme aus offenen Gewässern

In Sachen Geldbereitstellung für die Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr oder auch Kinderfeuerwehr hat der Vorstand immer ein offenes Ohr und es gibt keinerlei Probleme. Hierfür und für die sehr gute Zusammenarbeit möchte ich mich herzlich bedanken.

Abschließend zu den Finanzen ist es noch einmal wichtig zu erwähnen, dass der Feuerwehrverein in den letzten 5 Jahren round about 80.000 € für Fahrzeug, Anhänger, Carport, Regale, Waldbrandbekämpfung, Zubehör, Alarm-Monitor, Rollwagen usw. ausgegeben hat.

Einer der wichtigsten Aufgaben bei der Feuerwehr ist die Jugendarbeit. Obwohl bei uns in den letzten Jahren immer wieder Quereinsteiger dazugekommen sind, ist unsere Einsatzabteilung ohne die Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr nicht mehr überlebensfähig.

Die Jungen sind das Fundament der Alten.

Ein starker Pfeiler auf dem Fundament ist unsere Kinderfeuerwehr und ein zweiter starker Pfeiler ist unsere Jugendfeuerwehr.

Auf diesen beiden Stützen liegt das Dach - die Einsatzabteilung.

Ausführliches erfahren Sie aus den Berichten des Jugendfeuerwehrwartes sowie der Kinderfeuerwehrwartin.

Dies war mein Bericht des 1. Vorsitzenden.

Kommen wir nun zum Bericht des Wehrführers.